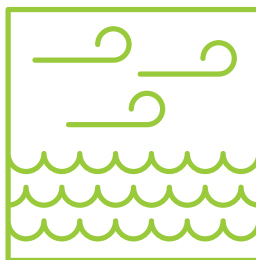


PROJEKT: WASSER UND KUNSTSTOFFPUTZMITTEL

TSCHELJABINSK, RUSSLAND

Die Wasserqualität der Umgebung wird maßgeblich durch die in Kunststoffreinigern enthaltenen Chemikalien gefährdet.

Projekthalt: Wir haben zunächst eine Erhebung zu den von anderen Schülern verwendeten Kunststoffreinigern durchgeführt und gemäß ihrer Häufigkeit ausgewertet. Mittels zweier verschiedener Experimente haben wir den Unterschied zwischen der Umweltbelastung von Kunststoffreinigern und Naturseife untersucht und darüber ausführlich in der Schülerzeitung berichtet. Ebenfalls haben wir uns mit der Herstellung von Naturseife beschäftigt und damit eine umweltfreundliche Alternative zu herkömmlichen Kunststoffreinigern entdeckt. In der Zukunft wollen wir Projektstunden zu dem Thema anleiten und anhand von Plakaten mehr Schüler auf das Problem aufmerksam machen.



Gymnasium №96

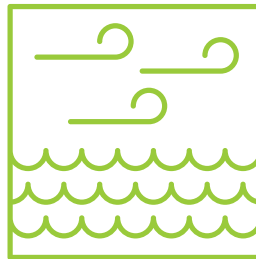
Projektteam: Irina Zhukova, Marina Belozerova, Anastasia Dron, Olga Bannikova (Deutschlehrerin), Ekaterina Gorvat (Chemielehrerin)



PROJEKT: DAS NEUE LEBEN VON DER WASSERQUELLE ZUGDIDI, GEORGIEN

Das Dorf Akhalsopheli leidet unter sich häufender Wasserknappheit, wobei das Wasser der einzigen Quelle regelrecht verschwendet wird.

Projekthalt: Wir haben es uns zur Aufgabe gemacht die massive Verschwendung von Quellwasser aufzuhalten und für eine erneute Inbetriebnahme des einzigen Freibads in der Region einzutreten. Durch einen sparsamen Umgang mit dem Wasser, könnte das Freibad wie früher mit Quellwasser gefüllt werden. Als erste Schritte für ein gesteigertes Verantwortungsbewusstsein beim Umgang mit dem Quellwasser, haben wir die Quellumgebung gereinigt, einen Schutz aus Bambus errichtet und Aufklärungsarbeit in der Gemeinde betrieben.



Öffentliche Schule von Akhalsopheli

Projektteam: Mariam Jojua, Tamta Jojua, Mariam Sherozia, Kobalia Tsitsino (Deutschlehrerin), Kitia Ketevan (Ökologielehrerin)

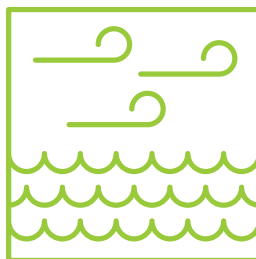


PROJEKT: BESTIMMUNG DER KONZENTRATION VON KOHLENDIOXID IN DEN RÄUMEN DES GYMNASIUMS MITHILFE DES SELBSTGEMachten GASANALYSATORS

SANKT-PETERSBURG, RUSSLAND

Erhöhte Kohlenstoffdioxidwerte in geschlossenen Räumen sind ein maßgeblicher Auslöser von Kopfschmerzen, Müdigkeitsempfinden, Herz-Kreislauf-Problemen und wirken sich zudem schädlich auf weitere Gesundheitsparameter aus.

Projekthinhalt: Da uns die Folgen von erhöhten Kohlenstoffdioxidwerten drastisch bewusst sind, haben wir im Rahmen unseres Projekts die Kohlenstoffdioxidkonzentration in den Räumen unserer Schule gemessen und diese mit den Normalwerten abgeglichen. Wir haben uns der Konstruktion eines Gasanalysators gewidmet und uns in die Methodik chemischer Messungen eingearbeitet. Erfreulicherweise liegen die erhöhten Kohlenstoffdioxidwerte nach dem Unterricht weiterhin innerhalb des zulässigen Bereichs, trotzdem ist unsere Handlungsempfehlung, dass regelmäßig durchgelüftet wird.



Gymnasium №116 der Primorje-Region

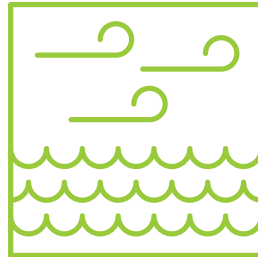
Projektteam: Roman Gubenko, Alina Ivanova,
Michail Mesenzew, Tatjana Horunzhija
(Deutschlehrerin), Tatjana Puzikowa
(Chemielehrerin)



PROJEKT: ÖKO-REINIGER TULA, RUSSLAND

Die Chemikalien von Haushaltsreinigern gelangen ins Abwasser, lassen sich nicht vollständig herausfiltern und stellen ein Risiko für unsere Gesundheit dar.

Projekthalt: Um die Verschmutzung der Umwelt nachhaltig zu reduzieren, zeigen wir mit unserem Projekt Alternativen zu den haushaltsüblichen Reinigungsmitteln auf. Nachdem wir zunächst die Inhaltsstoffe in den Reinigungsmitteln analysiert und nach Schädlichkeit kategorisiert haben, konzentrierten wir uns auf die Herstellung eines Abfall-Enzyms, welches als umweltverträgliches Reinigungsmittel eingesetzt werden kann. Aufgrund des positiven Ergebnisses widmen wir uns aktuell der Bekanntmachung dieser Idee.



Lyzeum №2

Projektteam: Egor Turkow, Darja Anufriewa, Arina Lifanowa, Swetlana Lifanowa (Deutschlehrerin), Marina Starina (Chemielehrerin)

